

GESTRA Stellventil mit ZK-Radialstufendüse®

Typ ZK 29, DN 25–150, PN 160, Class 900, Δp_{\max} 100 bar

FLOWSERVE

GESTRA

Betätigung

Vorbereitet für einen elektrischen Drehantrieb.
Ebenso Betätigung pneumatisch, hydraulisch
oder mit Handrad möglich

Hubbegrenzung

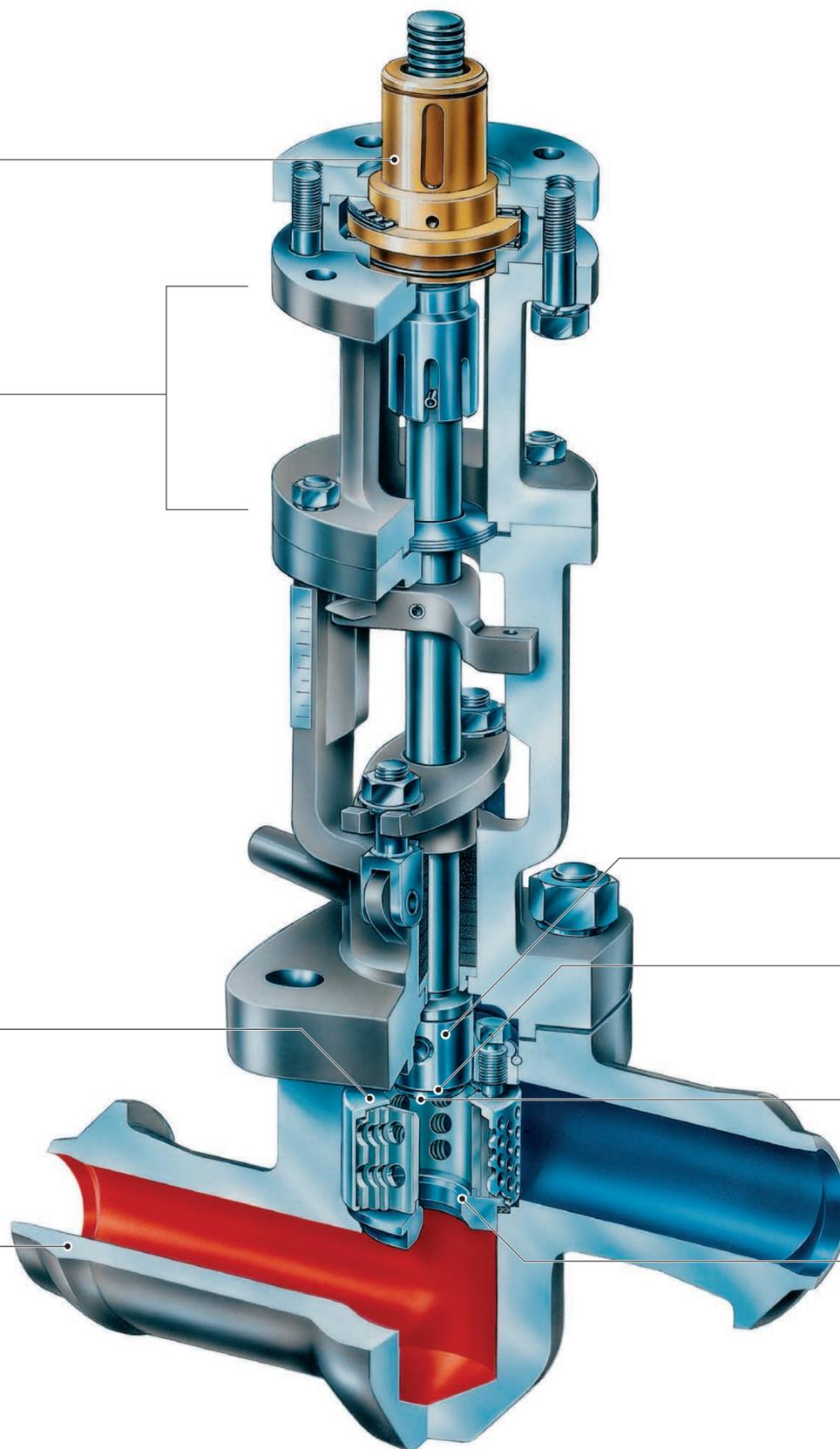
Einstellbare Hubbegrenzung für besondere
Einsatzfälle als Sonderausstattung lieferbar

ZK-Radialstufendüse®

Ohne Ausbau des Gehäuses
leicht austauschbar.
Einstellbare Kvs-Werte und Kennlinien

Anschlüsse

Schweißende, Schweißmuffe
oder Flansch.
Gehäuse in Eck- oder
Durchgangsform



Steuerkolben

Mit Dichtsitz, eingeschliffen

Steuerkante

Verhindert Strahlverschleiß
an den Dichtflächen

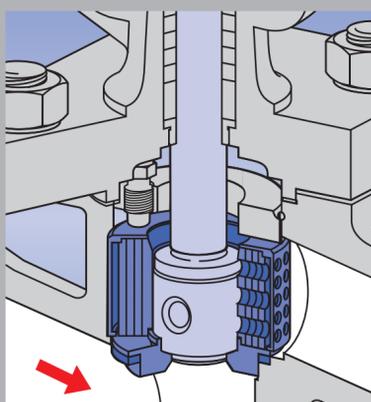
Dichtpartie

Erreicht höchste Dichtigkeit
- Leckrate A nach EN 12266-1
- ANSI Class VI

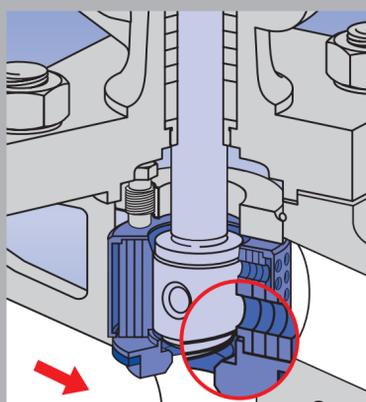
Dichtsitz

Leicht auswechselbar

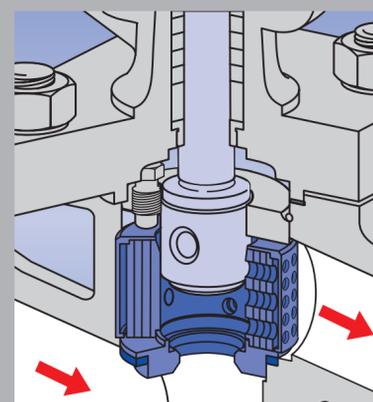
Die Funktionsweise der Steuerkante



Die Steuerkante erlaubt die
Funktion eines Regel- und
Absperrventils in einer
Armatur bei höchster Dichtig-
keit.
Hier ist der Steuerkolben in
Schließstellung dargestellt.



Beim Öffnungsvorgang wird
zunächst der Steuerkolben
vom Dichtsitz angehoben. Die
Steuerkante gibt noch keine
Bohrung frei. Im Augenblick
des Öffnens oder Schließens
ist am Dichtsitz die Ström-
ungsgeschwindigkeit gleich
null. Strahlverschleiß wird
vermieden.



Das Ventil befindet sich in
Regelstellung. Unabhängig von
der Position des Steuerkolbens
erfolgt der Druckabbau auch
im unteren Regelbereich
immer mehrstufig.

GESTRA AG

Münchener Straße 77, D-28215 Bremen
Postfach 10 54 60, D-28054 Bremen

Telefon ++49 (0) 421-35 03-0
Telefax ++49 (0) 421-35 03-393

E-Mail gestra.ag@flowsolve.com
Internet www.gestra.de